

Verliebt in ihn!

Kari x Matt

Von Hikari_Nanami

Kapitel 2: Konzert und Dvd -Abend

Verliebt in ihn! – Kari x Matt

So Leute. Hier kommt das 2 Kapitel von Verliebt in ihn! Ich hoffe es gefällt euch. Und an alle Kari x Tk Fans. Nicht sauer sein weil Kari sich in Matt verliebt und umgekehrt. Ich finde es nun mal ganz interessant wenn es nicht jedes mal Kari x Tk, Sora x Matt oder Tai x Matt heißt^^ Hoffe ihr versteht das^^ Nun viel Spaß beim lesen.
Eure Hikari_Nanami

Kapitel 2: Konzert und Dvd -Abend

3 Monate nach dem Tk nach Deutschland ging!

//Matts Sicht//

Seit knapp 1 Monat war Kari wieder ganz die alte. Sie war immer nur am Lachen und Lächeln. Wir beide unternahmen jetzt fast jeden Tag etwas zusammen. Ich saß in meinen Zimmer und schrieb einen neuen Song für meine Band. Bald hatte ich wieder einen Auftritt mit ihnen. Dazu hatte ich Kari eingeladen, sie freute sich schon riesig drauf. Bald war der Abend gekommen und Kari stand vor meiner Tür um mich abzuholen.

Kari: Hey Matt.

Sie lächelte mich an. Dieses Lächeln fand ich unheimlich süß.

Matt: Hey Kari, komm doch rein. Ich muss mich nur noch schnell fertig machen und dann können wir los.

Kari: Lass dir ruhig Zeit. Zeit haben wir ja noch.

Ich ging ins Bad während Kari sich es auf mein Sofa, in meinem Zimmer, gemütlich machte. Nach 5 Minuten kam ich wider raus und wir machten uns auf den Weg nach unten. Seit 1 Jahr hatte ich meinen Führerschein und mein eigenes Auto. Damit wir nicht soweit laufen mussten, fuhren wir mit dem Auto. Ich fühlte mich unheimlich

wohl wenn Kari in meiner Nähe war. Doch ich wusste einfach nicht warum das so war. Als wir dann bei der Konzerthalle ankamen, gingen wir in den Backstage Bereich. Kari schaute sich faszinierend um.

Kari: Wow, ihr habt es hier hinten ja ziemlich gemütlich Matt.

Matt: Ja das stimmt. Hier kommt auch nicht jeder einfach so rein. Nur die Freunde der Bandmitglieder. Und dazu gehörst du ja.

Da kamen meine Jungs rein. Ich stellte ihnen Kari als die Freundin von meinen kleinen Bruder Tk vor. Sonst dachten die sich bestimmt wieder nur sonst was. Die Jungs verstanden sich gleich auf Anhieb mit Kari und Kari sich mit ihnen. Nach einer viertel Stunde ging dann das Konzert los. Kari saß in der ersten Reihe und schaute uns lächelnd zu. Nach den ersten 4 Liedern machten wir 5 Minuten Pause. Ich beugte mich runter zu Kari.

Matt: Und wie gefällt es dir bis jetzt?

Kari: Es ist der Wahnsinn. Du kannst verdammt gut singen Matt. Tk und Tai haben zwar immer gesagt das du so gut singen kannst und haben mir auch schon mal ein paar Lieder auf Cd vorgespielt aber Live ist es wirklich richtig toll dir zu zuhören.

Matt: Freut mich, das es dir gefällt. Ich hoffe dir gefällt das nächste Lied genauso.

//Karis Sicht//

Ich wusste nicht was Matt damit meinte. Als es weiter ging machte Matt eine kleine Ansage.

Matt: Das Lied ist für eine sehr gute Freundin von mir. Sie sitzt hier auch mit im Publikum. Also wehe es gefällt dir nicht Kari.

Ich spürte wie mir die röte ins Gesicht stieg. Er hatte wirklich ein Lied für mich geschrieben. Ich konnte es nicht fassen.

Matt: Wenn du jetzt gehst, dann geh nicht ohne mich. Lass mich bei dir sein. Ich begleite dich. Wohin du gehst, geh nicht ohne mich. Was willst du tun, wenn du nicht weiter weißt? Und wer wird bei dir sein, wenn du dich befreist? Was willst du tun, wenn du nicht weiter weißt? Kein Weg ist zu weit für uns.

Band: Bleib bei mir. Vertrau mir. Bleib hier, bei mir.

Matt: Geh nicht allein, ich brauch dich hier.

Ich konnte es echt nicht fassen. Das Lied war wunderschön und ich fühlte mich richtig wohl. Matt und ich schauten uns fast die ganze Zeit nur an.

Band: Bleib hier, bei mir.

Matt: Wenn du gehst, dann geh mit mir. Glaub an das Ziel, es bedeutet so viel. Wenn wir zusammen sind.

Ich schaute ihn immer noch die ganze Zeit an. Ich war total überrascht. Ich hätte nie gedacht das Tk's Bruder für mich mal ein Lied schreiben tut. Und zwar nur für mich.

Matt: Wenn du alleine gehst. Wirfst du alles weg, was für uns wichtig war. Und mit jedem Schritt wirst du verstehen: Es geht nicht ohne mich. Wir halten an uns fest, dann kann uns nichts passieren. Wir gehen unsern Traum, wir können nicht verlieren. Was auch geschieht.

Band: Was auch geschieht.

Matt: Uns kann nichts passieren.

Band: Uns kann nichts passieren.

Matt: Unser Ziel ist noch weit, weit weg

Band: Bleib bei mir, Vertrau mir. Bleib hier,

Matt: Bleib hier,

Band: Bei mir.

Matt: Bei mir. Geh nicht allein. Ich brauch dich hier.

Band: Bleib hier,

Matt: Bei mir.

Band: Bei mir.

Matt: Wenn du gehst, dann geh mit mir. Glaub an das Ziel, es bedeutet so viel. Wenn wir zusammen sind.

Aufeinmal spürte ich da ein ganz warmes Gefühl in der Bauchgegend. Ich konnte nicht sagen woher das kam. Wollte dies aber nicht weiter groß nach forschen. Alles was ich wollte war Matt weiter zu zuhören, wie er das Lied für mich sang.

Matt: wenn du jetzt gehst, dann geh nicht ohne mich. Lass mich bei dir sein. Ich begleite dich. Wohin du gehst, geh nicht ohne mich. Wir halten an uns fest, dann kann uns nichts passieren. Wir gehen unsern Traum, wir können nicht verlieren. Yehea. Wenn du gehst dann geh mit mir!!

Band: Bleib hier, bei mir.

Matt: Geh nicht allein, ich brauch dich hier.

Band: Bleib hier.

Matt: Geh nicht allein, ich brauch dich hier. Wohoho

Band: Bleib hier, bei mir.

Matt: Geh nicht allein, ich brauch dich hier.

Band: Bleib hier, bei mir.

Matt: Wenn du gehst, dann geh mit mir. Glaub an das Ziel, es bedeutet so viel. Wenn wir zusammen sind.

Das Lied endete. Die ganzen Fans der Band fing an zu jubeln. Und ich? Ich war hin und weg von dem Lied. Es war einfach wunderschön. Matt lächelte mich an und ich formte mit meinen Lippen „Danke Matt“. Ich war einfach nur begeistert davon. Jetzt machte sich auch auf einmal eine Wärme in meinem Herzen breit. Dies spürte ich ganz deutlich. Doch ich unterdrückte dieses Gefühl und kämpfte dagegen an. Was dann auch letztendlich geling. Nach dem Auftritt ging ich wieder in den Backstage Bereich und umarmte Matt erst mal.

Kari: Danke Matt. Das Lied war einfach nur toll.

Matt: Freut mich wenn es die gefallen hat meine kleine.

Matt schaute mir wieder ganz tief in die Augen, wo mir wieder der Zwischenfall im Geisterhaus einfiel. Ich hoffte er bemerkte nicht mein Herzklopfen was ich so stark auf einmal bekam. Darauf lies ich von ihn ab.

Matt: Was machst du jetzt noch?

Kari: Nichts weiter warum?

Matt: Lust mit zu mir zukommen. Können ja noch eine Dvd schauen, wenn du

möchtest.

Kari: Ob ich möchte? Klar warum den nicht?

Wir beide grinsten uns an. Wir verabschiedeten uns von den Jungs und machten uns auf den Weg zu Matt.

//Matts Sicht//

Ich freute mich riesig das Kari das Lied gefallen hatte. Am Anfang hatte ich ziemliche Bedenken das Kari vielleicht irgendetwas darein interpretieren würde. Doch so war es nicht. Sie freute sich einfach nur. Als wir beide dann bei mir ankamen machten wir uns in der Küche noch etwas zuessen und gingen dann in mein Zimmer.

Matt: Okay, du bist dran mit aussuchen. Auf was hast du Lust?

Kari: Hmm schwer zusagen. Ich wüsste einen, aber da würdest du dich wieder nur aufregen.

Sie sagte das scherzhaft und das wusste ich auch. Ich wusste aber auch welchen Film sie gerne schauen wollte.

Matt: Lass mich raten. „Mit dir an meiner Seite“?

Kari: Jaaa!!!

Matt: Boa Kari den haben wir doch schon vorgestern und letzte Woche 3 mal gesehen.

Kari: Bitte Matt!

Matt: Nur wenn du nicht wieder die ganze Zeit mitreden tust, so wie vorgestern.

Kari: Okay, versprochen. Jetzt mach rein. Bitteeee!!!

Ich schob also die Dvd in den Player und kaum das der Film angefangen hatte fing Kari, war mir ja auch klar, mit zusprechen.

Matt: Kari!?

Kari: Tut mir leid.

Kari grinste mich nur an und hörte auf mit zusprechen. Ich grinste zurück. Während Kari die ganze Zeit über zum Fernseher schaute blickte ich sie immer mal wieder von der Seite an. Keine Ahnung warum, aber ich konnte mein Blick einfach nicht von ihr abwenden. Nach einer Weile schaffte ich es dann doch noch. Als der Film zu Ende war ging ich zum Player und holte die Dvd raus. Als ich wieder zu meinen Sofa schaute sah ich das Kari eingenickt war. Ich ging zu ihr und nahm sie auf den Arm und legte sie in mein Bett und deckte sie zu. Ich verkroch mich auf das Sofa. Doch leider konnte ich nicht einschlafen. Ich drehte mich immer wieder hin und her und schaute Kari an. Nach ungefähr einer Stunde schlief auch ich ein.

//Karis Sicht//

Mitten in der Nacht wurde ich wach und merkte das ich nicht in meinem Bett lag. Sondern in dem eines anderen. Nach langen umschauen im Dunklen sah ich, dass ich bei Matt im Zimmer war. Auch das er auf dem Sofa lag und schlief. Ich stand auf und ging zu ihm hin. Er sah richtig niedlich aus. Ich wusste ich sollte so was nicht denken, immerhin war er der Bruder von Tk. Aber es war nun mal so. Ich hockte mich runter und sah ihn an. In meiner Brust machte sich wieder dieses warme Gefühl breit. Jetzt merkte ich was hier geschah. Ich war kurz davor mich in Matt zu verlieben. Was ich machen sollte wusste ich nicht. Es geschah einfach so. Ich stand auf und legte mich wieder ins Bett. Ich versuchte wieder zuschlafen. Doch es war leichter gesagt als getan. Da hörte ich aufeinmal wie es krachte und kurz darauf hörte ich Matt fluchen.

Matt: Boa verdammter Mist. Sch**** tat das weh.

Kari: Alles in Ordnung Matt?

Matt schaute auf und sah zu mir auf. Ich war aufgestanden um zu sehen ob alles in Ordnung war und stand nun genau vor ihn.

Matt: Oh Kari, sorry ich wollte dich jetzt nicht wecken.

Kari: Ach was, ich lag sowieso wach. Da macht das nichts.

Ich reichte ihm meine Hand und er stand auf. Er ließ sie los und setzte sich auf das Sofa.

Matt: Toll jetzt bin ich wieder wach.

Kari: Willkommen im Club. Noch ne Dvd?

Matt: Klar, aber ich such aus.

Kari: Wehe es wird ein Horrorfilm. Dann bist du dran.

Ich schaute ihn böse an und er suchte sich einen Film raus wo nicht irgendjemand abgeschlachtet wurde. Wir setzten uns auf das Sofa und fingen an zu schauen. Nach einer Weile kuschelte ich mich an Matt ran und er legte den Arm um mich. Ich fragte mich die ganze Zeit wie es bei ihm so war. Ob er mich nur als ganz normale Freundin sah oder auch langsam mehr für mich empfand. Ich wusste nicht was ich tun sollte. Immerhin verliebte ich mich da in den Bruder meines Freundes.

//Matt's Sicht//

Als Kari sich an mich kuschelte hatte ich irgendwie das Gefühl zu fliegen. In diesen Moment erkannte ich das ich doch echt anfing mich in die Freundin meines kleinen Bruder zu verlieben. Ich legte den Arm um sie. Wir schauten den Film weiter und ich lies mich nichts anmerken. Ich musste mir schnell was einfallen lassen, den immer hin war sie die Freundin von Tk. Doch was sollte ich nun tun. Ich wusste es einfach nicht.

—

So das war es. Das 2 Kapitel. Ich hoffe es hat euch gefallen und ich würde mich über Kommiss freuen^^

Und ihr ist der Link zu den Text. Er heißt Digimon: Wenn du jetzt gehst.
<http://www.youtube.com/watch?v=h4bPYN530mY>

Lg Hikari_Nanami